

weise Prof. Ritter, für die philosophischen Schriften Prof. Kabitz, für die philosophischen Briefe Dr. Hochstetter, für die mathematischen Abteilungen Prof. Müller die Verantwortung. Weitere bewährte Mitarbeiter werden gewonnen werden.

Der erste Band des allgemeinen, politischen und historischen Briefwechsels ist gedruckt und liegt zur Versendung bereit. Der zweite und der dritte Band dieser Reihe und die ersten Bände der anderen Reihen können für die nächste Zeit in bestimmte Aussicht gestellt werden. Das ganze Werk ist in langer, stiller Arbeit so gründlich vorbereitet worden, daß es nunmehr, nachdem mit der Veröffentlichung begonnen ist, auch in absehbarer Zeit zum Abschluß kommen wird.

Die Gesamtausgabe als solche ist eine einmalige und erscheint in 333 nummerierten Exemplaren. Davon werden Nr. 1—33 auf eigens hergestelltem, handgefertigtem Büttenpapier der Papierfabrik J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach, Nr. 34—333 auf holzfreiem Werkdruckpapier der Papierfabrik Scheufelen in Oberlenningen-Teck gedruckt. Den Druck besorgt die Spamersche Buchdruckerei in Leipzig. Die Einbände liefert die Werkstatt für Handbindekunst E. A. Enders in Leipzig nach Entwürfen von Emil Preetorius. Die dem ersten Bande der ersten Reihe beigegebene Photo gravüre des Leibniz-Bildes der Preußischen Akademie der Wissenschaften ist bei der Graphischen Kunstanstalt F. Bruckmann A. G. in München hergestellt worden.

Es werden nur handgebundene Exemplare ausgegeben, und zwar Nr. 1—3 in Ganzleder, Nr. 4—33 in Ganzpergament, Nr. 34—333 in Ganzleinen (Buckram). Die Nr. 1—3 gelangen nicht in den Handel, Nr. 4—33 sind nur in beschränktem Maße verfügbar. Die Subskription verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Der fertig vorliegende erste Band kostet in Ganzleinen gebunden 75 Goldmark, in Ganzpergament gebunden 300 Goldmark.

Die beschränkte Auflage und die auf mehrere Jahre veranschlagte Dauer des Erscheinens des vierzig Bände umfassenden Werkes machen es notwendig, daß der Verlag eine genaue Übersicht über die Subskribenten hat. Deshalb muß jeder durch den Buchhandel getätigten Subskription der Originalauftrag des Subskribenten beigelegt sein. Außerdem ist jeder Subskribent verpflichtet, einen etwaigen während des Erscheinens erfolgenden Besitzwechsel der erschienenen Bände dem Verlage anzuzeigen bzw. diesem die Möglichkeit der Rückerwerbung zu geben. Exemplare, die nicht ausdrücklich für das Ausland subskribiert werden, dürfen während der Dauer des Erscheinens nicht ins Ausland verbracht werden. Diese Bedingungen werden im Interesse der deutschen Wissenschaft verständlich erscheinen. Achtseitiger Prospekt im Format des Werkes steht in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

IM JANUAR 1924

OTTO REICHL VERLAG DARMSTADT